



Vorderseite: Meerjungfrau, 17./18. Jh., Ex Brockhaus Collection, L: 6.6 cm
Rückseite: Melanie Rüegg-Leuthold, Die Sehende, 1985, H: 25 cm
Foto: Michael Sieber



VERANSTALTUNGEN

Vortrag

Samstag, 22. Mai 2021, 18.30 Uhr

Historisch und legendär – die Netsuke-Sammlung von Albert Brockhaus

Kurz nach der Öffnung Japans zum Westen entstanden im 19. Jahrhundert eine Handvoll exklusiver weltweit herausragender Sammlungen in Europa.

Eine der wichtigsten ist die deutsche Sammlung des Enzyklopädie-Begründers Albert Brockhaus. Eine Einführung in diese bedeutende Sammlung vermittelt uns

Adrian Heindricks, Experte für japanische Kunst und Netsuke bei Lempertz in Köln.

Vortrag

Freitag, 18. Juni 2021, 19.30 Uhr

Netsuke und ihre verschiedenen Materialien

Einen Einblick in die Materialkunde der Netsuke vermittelt uns der Netsuke-Schnitzer und Restaurator **Matthias Streckfuss** aus Berlin.

Als einer der wenigen klassisch ausgebildeten Elfenbeinschnitzer in Deutschland verfügt er über Fachkenntnisse, die wissbegierige Netsuke-Sammler in ganz Europa begeistern.

Für eine Beratung Ihrer restaurationsbedürftigen Objekte können Sie diese mitbringen oder mit Herrn Streckfuss einen individuellen Termin für den Samstagvormittag, 19. Juni, vereinbaren.

Versand unterstützt durch



STIFTUNG
Kunstsammlung
Albert und Melanie
RÜEGG

EINLADUNG ZUR DOPPELAUSSTELLUNG

Melanie Rüegg-Leuthold – Kunstsammlung

Die Stiftung Kunstsammlung Albert und Melanie Rüegg bewahrt den Nachlass der beiden Zürcher Kunstschaaffenden und macht ihn der Öffentlichkeit zugänglich. Die Sammlung ermöglicht der Stiftung, in Ausstellungen immer wieder neue Zusammenhänge herzustellen – sei es mit zeitgenössischer, lokaler Kunst, oder nun mit Werken, die zeitlich und örtlich in einem anderen, weit entfernten (Zeit)-Raum entstanden sind. Und in einem ganz anderen Massstab gestaltet sind. Und doch gibt es Gemeinsamkeiten: der in die Weite gerichtete Blick – und die nach innen gerichtete Intensität der Figuren, aus der ihre Ausdruckskraft hervorgeht.

Netsuke - Historische Sammlungen

Bereits im 17./18. Jahrhundert erfasste die Begeisterung für Netsuke die Sammler im alten Japan. Nach der Öffnung Japans (ab den 1860er Jahren) für den Westen brachten die ersten Besucher diese beliebten kleinen Skulpturen in nahezu alle Regionen der Welt. Zuerst in Europa, gefolgt von den USA, entstanden verschieden grosse und wichtige Sammlungen. Einige lösten sich wieder auf, andere gingen in den Besitz von Museen über. Aber auch heute entstehen Sammlungen, die für die Zukunft von Bedeutung sein werden. Einen kleinen Teil dieser handwerklichen Meisterwerke können Sie in den kommenden Wochen hier bei uns in Zürich entdecken und bewundern.

Eröffnungstag: Mittwoch, 19. Mai 2021, 16 bis 20 Uhr

Ausstellungsdauer: 20. Mai bis 26. Juni 2021

Öffnungszeiten: Mittwoch bis Freitag 12 bis 18.30 Uhr, Samstag 11 bis 17 Uhr

Hottingerstrasse 8, 8032 Zürich

Tel. 043 818 54 06

www.kunstsammlung-ruegg.ch